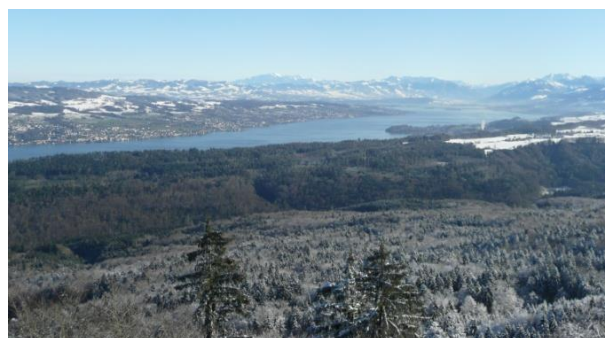


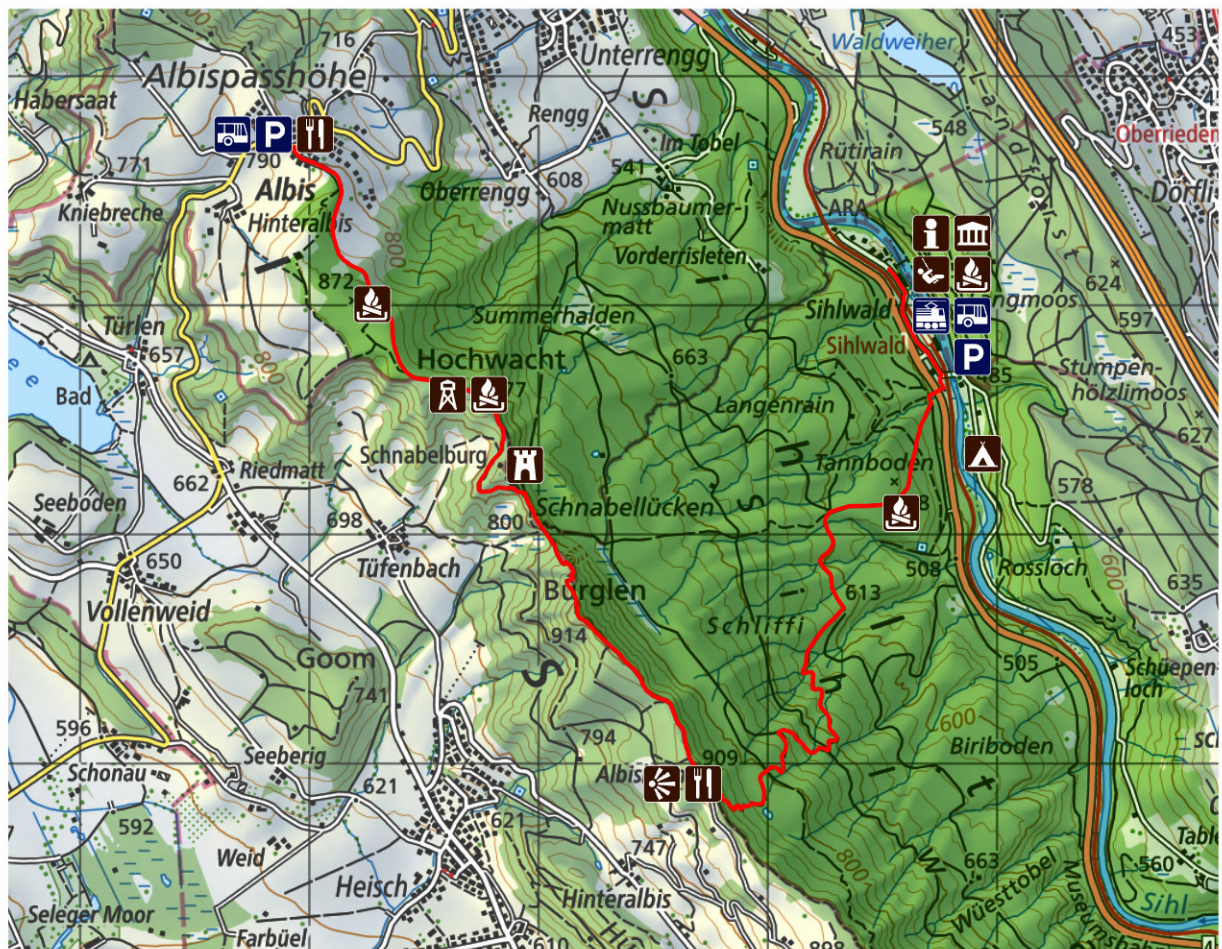
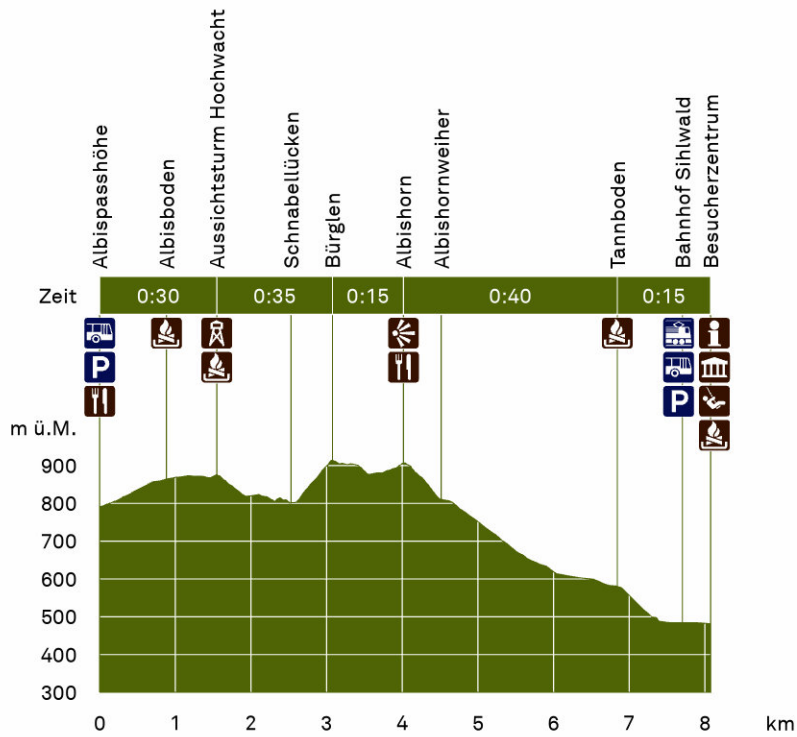
## Albipass–Albishorn–Sihlwald

|                           |  |                        |                             |
|---------------------------|--|------------------------|-----------------------------|
| <b>Start:</b>             | Albipasshöhe   | <b>Ziel:</b>           | Besucherzentrum in Sihlwald |
| <b>Distanz:</b>           | 8.1 km   | <b>Dauer:</b>          | 2 h 15 min                  |
| <b>Aufstieg:</b>          | 260 m  | <b>Abstieg:</b>        | 570 m                       |
| <b>Tiefster Punkt:</b>    | 481 m ü. M.  | <b>Höchster Punkt:</b> | 915 m ü. M.                 |
| <b>Anreise:</b>           | S-Bahn 4 ab Zürich HB bis Langnau-Gattikon. Dann Postauto 240 ab Thalwil und Langnau-Gattikon bis Albipasshöhe<br>Postauto 240 ab Hausen am Albis bis Albipasshöhe   |                        |                             |
| <b>Abreise:</b>           | S-Bahn 4 ab Sihlwald nach Zürich HB. S4 immer X:45 ab Sihlwald<br>Bus 137 ab Sihlwald über Bahnhof Horgen-Oberdorf nach Horgen, Mi- und Sa-Nachmittag ab 13:53 stündlich bis 17:53 und So ab 10:53 stündlich bis 17:53 (März bis Okt.) |                        |                             |
| <b>Interessante Orte:</b> | Aussichtsturm Albis-Hochwacht, Albishornweiher, Ruine Schnabelburg   |                        |                             |
| <b>Verpflegung:</b>       | Restaurant Albis, Restaurant Windegg, Restaurant Albishorn. Diverse Feuerstellen unterwegs   |                        |                             |



Der Weg führt leicht bergauf und ermöglicht die Aussicht auf den Zürichsee und die Stadt Zürich. Nach kurzer Zeit gelangen Sie in den Wald. Auf der rechten Seite steht die Albisbodenhütte mit Feuerstelle. Der Weg führt immer weiter in den Wald hinein. Etwas später erreichen Sie den Aussichtsturm Albis-Hochwacht. Hier werden die Schwindelfreien für ihren Aufstieg mit einer Extraportion Rundschau belohnt. Weiter dem Grat abwärts folgend gelangen Sie zur Schnabellücke. Nach kurzer Zeit führt der Weg steil bergauf bis zum Bürglenstutz, dem höchsten Punkt auf der Albiskette (915 m ü. M.). Danach geht es weiter auf dem Albisgratweg bis zum Albishorn. Hier beginnt der Abstieg durch den Wald und die Kernzone, vorbei am Albishornweiher, hinab zur Bahnstation Sihlwald und dem dortigen Besucherzentrum des Wildnispark Zürich.

# Albispass-Albishorn-Sihlwald



Datenquellen: GIS Wildnispark Zürich (20250725-020), Bundesamt für Landestopographie swisstopo

0 500 1000 m